

Tennis: Future-Turnier in Rotterdam

Christoph Negritu im Viertelfinale

Rotterdam Christoph Negritu tourt gerade in den Niederlanden. Vergangene Woche war der Spitzenspieler des TEV Fellbach mit seinen Tennisutensilien in Oldenzaal, diese Woche schlägt er 200 Kilometer weiter westlich beim ebenfalls mit 10 000 US-Dollar dotierten Future-Turnier des Weltverbandes ITF in Rotterdam auf. Vor einer Woche war die zweite Hauptrunde die letzte für ihn, diesmal hat der 22-Jährige bereits das Viertelfinale erreicht. Christoph Negritu, in der Weltrangliste auf Position 658, setzte sich dabei über zwei Niederländer hinweg. Zum Auftakt in Rotterdam bezwang er Floris Van Den Brink mit 6:1 und 6:3, danach kam der an Position sieben gesetzte Rechtshänder aus Rutesheim auch gegen dessen Landsmann Guy Den Heijer zu einem ungefährdeten Erfolg (6:3, 6:2).

Im Doppelwettbewerb dagegen ist Christoph Negritu schon ausgeschieden. Wie in Oldenzaal musste er dabei Botic Van de Zandschulp und Robert Willekes Macdonald, ebenfalls aus den Niederlanden, den Sieg überlassen. Wie in Oldenzaal unterlag er mit 4:6 und 4:6, diesmal allerdings an der Seite des Italieners Alessandro Luisu. Vergangene Woche hatte Christoph Negritu noch mit Vincent Jansch-Müller (Dorstener TC) ein Doppel gebildet. *ren*